Anmeldung zur Frühjahrstagung der
Deutschen Physikalischen Gesellschaft
vom 15.03. bis 19.03.1999
in **Heidelberg**

Anwendung des zentralen H1-Silizium-Detektors für die Physik mit schweren Quarks — •Thomas Kuhr für die H1 – Kollaboration — II. Institut f. Experimentalphysik, Univ. Hamburg, Luruper Chaussee 149, 22761 Hamburg

Der zentrale Silizium-Spurdetektor des H1-Experiments zeichnet sich insbesondere dadurch aus, daß er eine sehr gute Ortsauflösung hat und näher am primären Wechselwirkungspunkt liegt als die anderen Komponenten des H1-Detektors. In Verbindung mit der zentralen Jetkammer wird es möglich, die Sekundärvertices der Zerfälle schwerer Quarks aufzulösen.

Es werden erste Ergebnisse gezeigt, wobei speziell die D^*-Erzeugung mit dem Zerfall $D^* \to D^0\pi \to K\pi\pi$ betrachtet wird. Aus der Untersuchung der Charm-Produktion kann man unter anderem Rückschlüsse auf die Gluondichte im Proton ziehen.

Vom Tagungsleiter auszufüllen

lfd. Nr.
Sitzung
Vortrags-Nr.
Beginn
Ende
danach Pause
Tag
Saal

Datum:	15.03. bis 19.03.1999
Ort:	Heidelberg
Fachverband:	Teilchenphysik
Themenkreis:	'Heavy Flavor' Physik (allgemein)
Engl. Titel:	
PACS-Nummer:	
Beitragsform:	Gruppenbericht
Anschrift:	Thomas Kuhr, II. Institut f. Experimentalphysik, Univ. Hamburg, Luruper Chaussee 149, 22761 Hamburg
Email:	thkuhr@mail.desy.de